

# La VeFaTa Protokoll



## Ak Name: Sexualisierte Gewalt

Datum: 04.11.2023

AK-Leitung: Gigi

Protokollant\*in: Dirk

Ziel des AKs: Im Theorie AK „Sexualisierte Gewalt im Sport“ geht es darum, innerhalb der Gruppe über verschiedene Formen der Gewalt zu sprechen und für diese Thematik zu sensibilisieren. Insbesondere soll es darum gehen, wie wir dieses Thema an unserer Universität/Hochschule vor allem im Sport angehen können.

Anwesenheit:

| Name                    | Hochschule/Universität |
|-------------------------|------------------------|
| Mustafa Fakhro          | Uni Oldenburg          |
| Sara Gielow             | Uni Kiel               |
| Jannik Fröhlich         | Uni Marburg            |
| Niklas Tag              | Uni Göttingen          |
| Paula Edler             | Uni Münster            |
| Jamal Gibson – nicht da | ?                      |
| David Duddeck           | Uni Hamburg            |
| Daniel Specht           | Uni Hannover           |
| Tabea Bernd             | Uni Hannover           |
| Dirk Noack              | Uni Hildesheim         |
| Paul Eckhardt           | Uni Oldenburg          |

Beginn: 14:20

- Kennlernrunde
- Erwartungen: Offener Austausch wie andere FS mit Dozierenden umgehen, wo Fälle auftreten sind/waren, Wann überschreitet man eine Grenze?, Vertraulichkeit und Seriosität
- Ziele: Bewusstsein schaffen, Sensibilisieren, Thematik Raum, Platz und Stimme verleihen, Risikofaktoren kennen, Hintergrundfakten in Gedächtnis rufen, Methoden für die eigene Uni erfahren
- Definitionsversuch: Grenzüberschreitung (gehört eher zu Präventiven Maßnahmen), Macht (durch sexuelle Handlungen) ausüben, Hands on / off Handlungen, Grenzüberschreitungen und Sexuelle sind nicht trennscharf, Betroffene haben recht, wenn sie meinen, dass eine Grenze überschritten wurde
- Risikofaktoren: Körperlichkeit, Nähe und Distanz im Sport besonders risikoreich, Verharmlosung (war schon immer so); Rahmenbedingungen bei Wettkampf, Sportfreizeit, Einzeltraining / - Besprechung
  - o Wo fängt das bei uns an? Wir müssen unsere Situation individuell genauer betrachten – (Aber: Problematisiere ich es dann zu sehr? – Nein)

- Sexualisierte Bewegungsanweisungen (Spreiz deine Beine), Grenzverletzungen bei der Kontrolle von Sportkleidung, Umkleidesituationen, Exhibitionismus, Hilfestellungen, Emotionalität

Kurze Pipipause

Methodische Möglichkeiten der Prävention:

- „Sex-AK“ – Vechta macht das mit den Dozis zusammen seit 1 Jahr
- Positionspapier
- Verhaltenskodex (HSP)
- Poster mit QR Code -> ZEGD
  
- Awareness Teams an Unis vorhanden (mit und ohne „Schulung“)
  - o Awareness-Schulungen sind hilfreich, sollten so viele von der FS machen wie möglich
- Prävention über Flyer, Veranstaltungen bei Ersti-Tagen, Kontaktpersonen
- Handlung des A-Teams: Personen in Ruheraum bringen, Kontakte weiterleiten
- Fragen mit in die Schulung nehmen, die geklärt werden müssen
- Erstiwoche: Spiele vermeiden, wo Grenzüberschreitungen stattfinden können – aber es gibt genügend gute Alternativen. Problem: Wir haben es schon immer so gemacht. Was mache ich, wenn die FS gegen mich ist? Man muss sich nicht rechtfertigen
- AK soll nicht SEX-AK nennen!!

*Unsere höchste Priorität auf jeder Fachschaften Tagung sollte eine Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung sein in der sich niemand exkludiert fühlt und jede\*r willkommen ist. Schutz vor Gewalt (verbal/nonverbal) beginnt im Kleinen. So geht der Appell an jeden FSR raus sich zu informieren und sich dagegen auszusprechen!*

Ende: 16:05

Abschlusszitat: Sexuelle Gewalt findet überall statt (auch auf dem Sportcampus und BuFaTa / LaFaTa). Rechtfertigungen sind nicht notwendig. Für alle Personen gilt, nur ein ja, heißt auch ja.

Hervorgehend aus dem AK Prävention Sexualisierter Gewalt hat sich eine Gruppe motivierter Menschen zusammen gefunden die sich über das Thema hinaus mit unser SpoWi-Kultur beschäftigt. Wir wollen uns gegen interpersonelle Gewalt, sozialen Druck und Diskriminierung aussprechen und jede\*n auf unseren Veranstaltungen willkommen heißen! Daher laden wir jeden Fachschaftsrat ein durch eine\*n Vertreter\*in unserer Gruppe beizutreten und gemeinsam daran zu arbeiten. Wir Freuen uns auf weitere verdammt geile Wochenenden mit euch! 🚀

<https://signal.group/#CjQKIAY28eAJyw5YO-NxT3GtVre4UwJiwWFMtBGrzES2Sl6hEhCmsxG5ZSSZroZydXG50RXF>

